

AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von edvme!

§ 1 Umfang und Geltungsbereich

1. Die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen von edvme Webdesign und EDV-Dienstleistungen Inh. Michael Eichhorn (im folgenden edvme genannt) gelten für alle Dienstleistungen und Lieferungen, die edvme dem Auftraggeber gegenüber erbringt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte, selbst wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.

2. In Ergänzung der Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen von edvme gelten die Allgemeinen Bedingungen für Dienstleistungen in der Informationsverarbeitung durch Rechenzentren, herausgegeben vom Fachverband Unternehmensberatung und Datenverarbeitung, Wirtschaftskammer Österreich, in der aktuellen Fassung.

§ 2 Rechtsvorschriften

1. Der Kunde verpflichtet sich, die österreichischen Gesetze auch im internationalen Datenverkehr über edvme einzuhalten und bemerkte Gesetzesverstöße an edvme zu melden.

2. Der Kunde verpflichtet sich weiters, bei Verstößen gegen österreichische oder internationale Gesetze (wie insbesondere dem Telekommunikationsgesetz, dem Mediengesetz, dem Verbotsgesetz, dem Pornographiegesezt, dem Urheberrechtsgesetz, dem Strafgesetzbuch), edvme von jedem Nachteil freizuhalten, der durch vom Kunden übermittelnden, verbreitenden oder ausgestellten Daten und Nachrichten entsteht, und edvme schad- und klaglos zu halten.

3. Der Kunde ist verschuldenstunabhängig verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die von seinem Anschluss ausgehen und wird edvme für sämtliche entstehenden Schäden schad- und klaglos halten. Von der vollkommenen Schad- und Klagloshaltung sind insbesondere auch zu zahlende Strafen welcher Art auch immer und die Kosten einer zweckentsprechenden Rechtsverteidigung erfasst.

§ 3 Vertragsbeginn und Vertragsdauer

1. Die Mindestvertragsdauer für Dienstleistungen der Kunden von edvme (und alle damit verbundenen Domains) beträgt 1 Monat und verlängert sich mit jeder Entgeltentrichtung um ein weiteres Monat. Eine Nichteinzahlung des Entgeltes bis zu 20 Tage nach Rechnungserhalt wird als Kündigung des Vertrages gewertet.

§ 4 Entgeltentrichtung

1. Ein Account (und alle damit verbundenen Domains) wird von uns nach Einlangen des Entgeltes auf unserem Konto freigeschaltet. Das Entgelt ist im Voraus zu entrichten und muss jeweils bis zum 5. des Monats auf unserem Konto eingetroffen sein.

2. Wenn das vereinbarte Entgelt nicht rechtzeitig auf dem in der Rechnung angegebenen Konto einlangt, kann edvme den Zugang bis zum Einlangen der Zahlung ohne vorherige Ankündigung sperren. Das Sperren eines Zugangs hat keinen Einfluss auf die Zahlungsverpflichtung für ungekündigte Leistungszeiträume.

3. Bei Zahlungsverzug ist edvme berechtigt, sämtliche daraus entstehenden Spesen und Kosten sowie die bankübliche Verzugszinsen zusätzlich zu verrechnen.

§ 5 Haftungsausschluss

1. edvme haftet für Schäden außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes nur, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen

werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, entgangenem Gewinn, verlorengegangene Daten, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen. Insbesondere sind jegliche Ansprüche bei Ausfall der Server ausgeschlossen.

2. edvme haftet nicht für Inhalt, Vollständigkeit, Richtigkeit usw. übermittelter oder abgefragter Daten und für Daten, die über edvme erreichbar sind.

3. edvme übernimmt keine Gewähr, dass die angebotenen Dienste immer zugänglich sind und dass auf den Servern gespeicherte Daten immer erhalten bleiben.

4. edvme behält sich das Recht vor, einzelne öffentlich zugängliche Angebote zu sperren, wenn dies Rechtsvorschriften erfordern.

5. edvme haftet für von Mitarbeitern, Gehilfen oder Beauftragten verursachte Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Das gilt insbesondere für Support von Kunden. edvme übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine erforderliche, aber nicht erteilte fernmeldebehördliche Bewilligung oder andere behördliche Genehmigungen oder durch erforderliche, aber nicht erteilte privatrechtliche Genehmigungen oder Zustimmung Dritter entstehen.

6. Eine Wandlung oder Preisminderung wird einvernehmlich ausgeschlossen.

§ 6 Datenschutz

1. edvme ist berechtigt, Verbindungsdaten, insbesondere Source- und Destination-IP und sämtliche anderen Logfiles neben der Auswertung für Verrechnungszwecke, zum Schutz der eigenen Rechner und der von Dritten, zu speichern und auszuwerten. Weiters dürfen diese Daten zur Behebung technischer Mängel verwendet werden.

2. edvme ist berechtigt, Stammdaten der Kunden und Teilnehmer, wie Titel, Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum, Firma, Adresse, Branche, E- Mail Adresse, Anfragedatum, Zahlungsmodalitäten, Zahlungseingänge und Rechnungslegung zu speichern. Diese Stammdaten werden automationsunterstützt verarbeitet und ohne schriftliche Zustimmung des Teilnehmers nicht weitergegeben. Entsprechend der in dem § 96 Telekommunikationsgesetz (TKG) normierten Verpflichtung erstellt edvme ein auf Web basierendes Teilnehmerverzeichnis, in dem der Kunde Vor- und Familienname, Titel, Berufsbezeichnung, Adresse, E- Mail-Adresse und weitere Daten eintragen kann. Auf Wunsch des Kunden kann diese Eintragung unterbleiben. Soweit für die Abrechnung unbedingt erforderlich, können Inhaltsdaten gespeichert werden. Über das technisch notwendige Mindestmaß werden Inhaltsdaten jedoch nicht gespeichert und keinesfalls ausgewertet. edvme ist berechtigt, Access-Statistiken zu führen.

3. edvme ergreift alle technisch möglichen Maßnahmen, um die bei ihr gespeicherten Kundendaten zu schützen. edvme haftet jedoch nicht, wenn sich Dritte auf rechtswidrige Art und Weise diese Daten in ihre Verfügungsgewalt bringen und sie weiterverwenden. Die Geltendmachung von Schäden der Vertragspartei oder Dritter gegenüber edvme aus einem derartigen Zusammenhang wird einvernehmlich ausgeschlossen.

§ 7 Domain

1. Die Domain ist Eigentum des jeweiligen Antragstellers.

2. Eine Domain, die für eine dritte Person (z.B. Firma) angemeldet wird, ist eine Vollmacht der Person (natürlich oder Juristisch) an edvme mittels Telefax oder Post zu übermitteln.

3. Für Kunden, die eine Domain ".at" über edvme beantragen gelten zusätzlich die AGB von "nic.at". Diese sind in der jeweils gültigen Fassung auf "www2.nic.at/agb" ersichtlich.

4. Bei Onlineanmeldungen von gilt die Anmeldung als Vollmacht bei nic.at für alle Maßnahmen, die für die Anmeldung einer Domain nötig sind.

§ 8 Software

1. Für Software, die als "Freeware", "Public Domain", "Demo" oder als "Shareware" klassifiziert ist, übernimmt edvme keine wie immer geartete Gewähr. Die vom jeweiligen Programmator für diese Software angegebenen Nutzungsbestimmungen oder allfällige Lizenzregelungen sind zu beachten.

2. edvme übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software jederzeit und fehlerfrei funktioniert und mit anderen Programmen oder Hardwarezusammensetzungen zusammenarbeitet. § 8 Rücktritt 1. edvme ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn

a) der Nutzer einen im Verhältnis zu dem mit ihm vereinbarten Datenvolumen überproportionalen Datentransfer aufweist oder der Nutzer Dienste übermäßig in Anspruch nimmt;

b) über das Vermögen des Vertragspartners ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Auftrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wird;

c) der Nutzer wiederholt gegen die "Netiquette" und die allgemein akzeptierten Standards der Netzbenutzung verstößt, wie auch durch ungebetenes Werben und Spamming (aggressives Direct-Mailing), die Benutzung des Dienstes zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder zur Schädigung anderer Teilnehmer.

2. Unbeschadet der Schadenersatzansprüche von edvme sind im Falle des Rücktritts bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen. Dies gilt auch, soweit die Lieferung oder Leistung vom Käufer noch nicht übernommen wurde sowie für von edvme erbrachte Vorbereitungshandlungen.

§ 9 Netiquette

1. Der Kunde verpflichtet sich, die international üblichen Verhaltensregeln einzuhalten: "Ärgere andere Netzteilnehmer nicht übermäßig und ärgere dich über andere Netzteilnehmer nicht übermäßig". Sollten aus dem Internet diesbezüglich Beschwerden über den Vertragspartner an edvme herangetragen werden, so ist edvme im Wiederholungsfall berechtigt, das Vertragsverhältnis aufzulösen.

2. Bei Zuwiderhandeln kann edvme den Zugang des Kunden ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Information des Kunden sperren. § 10 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgelte

3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbestimmungen und der Entgelte werden dem Kunden schriftlich (per E-Mail) mitgeteilt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, wenn der Kunde diesen nicht innerhalb von 30 Tagen nach Aussendung der Mitteilung schriftlich (per E-Mail) widerspricht. Der Widerspruch gilt als Kündigung.

§ 10 Sonstige Bestimmungen

1. Alle dieses Vertragsverhältnis betreffenden Mitteilungen und Erklärungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

2. Digitale Unterschriften von edvme werden als rechtsgültig anerkannt.

3. edvme ist auf eigenes Risiko ermächtigt, andere Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis zu beauftragen.

4. Der Kunde wird Änderungen seines Namens oder der Bezeichnung, die er edvme

angegeben hat, sowie jede Änderung seiner Anschrift (Sitzverlegung) oder seiner Rechtsform und seiner Firmenbuchnummer edvme sofort, spätestens jedoch innerhalb eines Monats ab der Änderung anzeigen. Gibt der Kunde solche Änderungen nicht bekannt und gehen ihm deshalb an die von ihm zuletzt bekanntgegebene Anschrift gesandte, rechtlich bedeutsame Erklärungen von edvme, insbesondere Rechnungen, Mahnungen oder Kündigungen nicht zu, so gelten diese Erklärungen von edvme trotzdem als zugegangen.

5. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Regelungen und Bedingungen in seinen übrigen Teilen wirksam. Das gilt nicht, wenn in diesem Falle das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

6. Der Kunde verpflichtet sich, seinen Zugang zu edvme und die damit verbundenen Dienstleistungen nicht an Dritte weiterzugeben und sein Paßwort geheim zu halten. Für Schäden, die durch mangelhafte Geheimhaltung der Paßwörter durch den Vertragspartner oder durch Weitergabe an Dritte entstehen, haftet dieser. Vergessene Paßwörter werden von edvme auf Verlangen unentgeltlich durch neue ersetzt. Jeder Verdacht einer unerlaubten Benutzung seines Zuganges durch Dritte muss edvme sofort gemeldet werden.

7. Für die Kommunikation zwischen Kunden und edvme ist, soweit möglich, E- Mail zu verwenden.

8. edvme behält sich das Recht auf Preisänderungen vor. Die Preise für die Leistungen von edvme sind aus der jeweils gültigen Preistabelle ersichtlich.

9. Die von edvme angegebenen Preise enthalten nicht die Telefongebühren bzw. Internetgebühren bis zum edvme Zugangspunkt.

10. Es gelten die Messungen von edvme.

11. Verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von edvme.

12. Zahlungen werden auf die jeweils älteste Forderung angerechnet.

13. Gegenverrechnungen von Forderungen sind nicht zulässig, außer wenn dies speziell mit edvme vereinbart wurde.

§ 11 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand gilt Wien als vereinbart, außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Stand: April 2001